



Effretikon, 7. April 2021

MEDIENMITTEILUNG

SCHWERMETALLSANIERUNG

STILLGELEGTE 300 METER-SCHIESSANLAGE

Die alte 300-m Schiessanlage Luckhausen wurde im Jahr 1981 mit der Inbetriebnahme der heutigen Anlage beim Weiler Luckhausen stillgelegt. Im Boden des Kugelfangbereichs der damaligen Schiessanlage befinden sich bis jetzt grosse Mengen Blei aus den Gewehrpatronen. Die Stadt Illnau-Effretikon wurde daher von der Baudirektion des Kanton Zürich beauftragt, im ehemaligen Kugelfangbereich eine Schwermetallsanierung durchzuführen.

Der Kugelfang der stillgelegten Schiessanlage Luckhausen befindet sich wenige Meter südöstlich des heutigen Kugelfanges. Die Anlage war von 1948 bis 1981 in Betrieb. Es wird geschätzt, dass in dieser Zeit durch Nutzung der verschiedenen Sportschützenvereine und militärischer Beanspruchung ca. 130'000 Schuss in den Kugelfang abgegeben wurden. Im Gegensatz zu den heutigen, modernen Anlagen gelangten damals grosse Mengen an Blei und andere Metalle in den Boden der Kugelfänge. Aus diesem Grund wurde der damalige Kugelfang im Kataster der belasteten Standorte (KbS) als sanierungsbedürftig beurteilt.

Die Stadt wurde vom Kanton Zürich beauftragt, im betroffenen Gebiet eine Schwermetallsanierung durchzuführen. Dabei wird der belastete Boden abgetragen und durch den Einsatz einer Bodenwaschanlage von den Schwermetallen befreit. Das Bodenmaterial wird anschliessend in einer Deponie abgelagert. Die Arbeiten sollen am Montag, 12. April 2021, starten und dauern voraussichtlich 2 bis 3 Wochen. Nach den Arbeiten wird das Gebiet rekultiviert und wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt.

Die Kosten belaufen sich schätzungsweise auf Fr. 230'000.-. Ein Teil davon wird durch den Bund und den Kanton getragen. Die Nettokosten für die Stadt liegen geschätzt bei Fr. 70'000.- bis Fr. 80'000.-.



Im Bild:
Linke Bildhälfte; die heute in Betrieb stehende Anlage mit nummerierten Zielscheiben.
Rechte Bildhälfte; heller Bereich, Ort des ehemaligen nun sanierungsbedürftigen Kugelfanges, Anlagenbestandteile demontiert.

Kontaktperson

Reto Loosli
Direkt 052 354 23 87
reto.loosli@ilef.ch

Stadthaus

Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 72
tiefbau@ilef.ch
www.ilef.ch
facebook.com/stadtilef